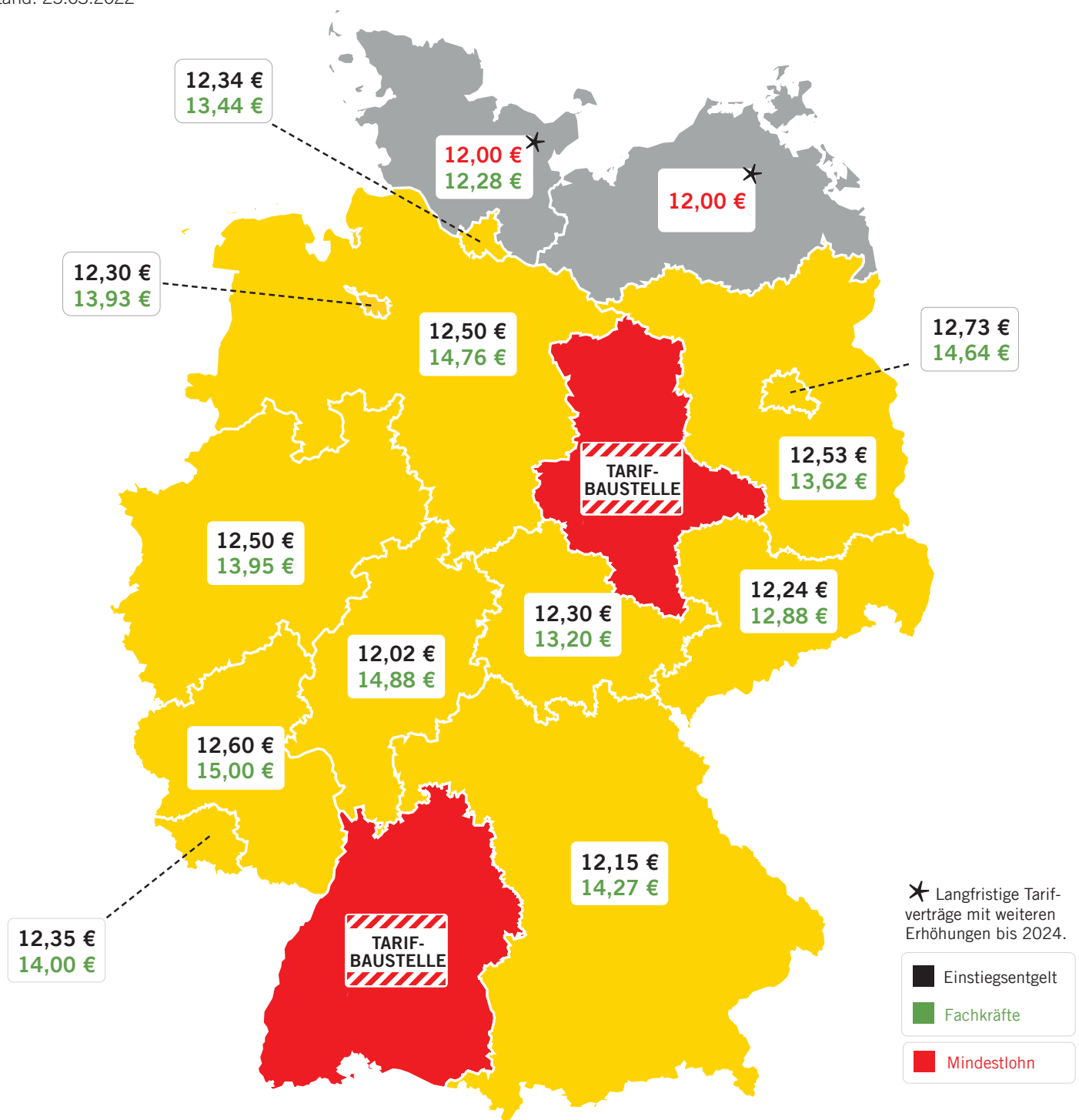


# Tarifliche Stundenlöhne im Gastgewerbe ab 01.10.2022

Stand: 25.03.2022



Über ein Jahr gab es während der Pandemie in 2020-2021 nahezu keine Tarifverhandlungen im Gastgewerbe.

Ausgelöst durch die Aussagen zum zukünftigen Mindestlohn der Ampelkoalition gab es seit Anfang November 2021 aber deutliche Bewegung: Tarifabschlüsse in 12 Bundesländern gelangen, die alle in ihrem untersten Einstiegslohn einen Abstand zum gesetzlichen Mindestlohn aufzeigen. Aber auch die weiteren Entgeltstufen oberhalb des Einstiegs wurden per Tarifvertrag von der NGG und den DEHOGA-Landesverbänden deutlich angehoben. Im Effekt sehen wir eine Aufwertung aller Berufsgruppen in den Tarifverträgen des Gastgewerbes.

Lediglich Baden-Württemberg und zwei kleinere Tarifgebiete in Niedersachsen (Weser-Ems; Ostfriesische Nordseeinseln) sind aktuell noch in Verhandlungen. Später im Jahr starten die Tarifverhandlungen für Sachsen-Anhalt. Innerhalb weniger Monate gab es eine große finanzielle Aufwertung der gastgewerblichen Berufe durch die NGG-Tarifverträge.

**Informationen:** Christoph Schink | gastgewerbe@ngg.net | +49 40 380 13 - 138 | ngg.net